

**Ausgabe 22/2022, 27. Oktober 2022**  
**Infektionsepidemiologisches Landeszentrum**



## **Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse**

Zur aktuellen Lage bezüglich des Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html).

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html).

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WHO Situation Report (26.10.2022): [Coronavirus Disease \(COVID-19\) Situation Reports \(who.int\)](https://www.who.int/situation-reports/coronavirus-disease-covid-19)

### **Informationen zu Affenpocken**

Verbreitung weltweit: [2022 Monkeypox Outbreak: Global Trends \(shinyapps.io\)](https://shinyapps.io/2022-monkeypox-outbreak/)

### **WELT**

#### **Ebolavirus in Uganda – Update zum Bericht aus dem Infekt-Info Nr. 20**

In Kampala, der Hauptstadt Ugandas, wurden laut Behörden 9 weitere bestätigte Infektionen mit dem Ebolavirus gemeldet (24. Oktober 2022). Der aktuelle Ausbruch mit dem Sudan-Ebolavirus begann bereits im September 2022 in ländlichen Regionen Zentralugandas. Laut Weltgesundheitsorganisation und dem Gesundheitsministeriums Ugandas gibt es inzwischen mehr als 90 bestätigte und wahrscheinliche Ebola-Fälle, darunter mindestens 44 Todesfälle.

Nachdem ein infizierter Mann nach Kampala gereist und dort verstorben ist, ist inzwischen auch die Großstadt mit ca. 1,6 Millionen Einwohnern und einem internationalen Flughafen von einer steigenden Anzahl von Fällen betroffen.

Um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern, wurde eine Ausgangssperre über zwei stark betroffene Distrikte in Zentraluganda verhängt. Zudem gibt es Gesundheitskontrollen für Reisende in Nachbarstaaten.

Aktuell gibt es kein zugelassenes Medikament oder einen Impfstoff gegen die Sudan Ebola-Variante, da der ERVEBO-Impfstoff, der hochwirksam gegen das Zaire-Ebolavirus ist, keinen Kreuzschutz gegen das Sudan-Ebolavirus bietet. Derzeit gibt es mindestens sechs Impfstoffkandidaten gegen das Sudan-Ebolavirus, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden und die teilweise im aktuellen Ausbruchsgeschehen zum Einsatz kommen sollen. Die Weltgesundheitsorganisation hat Fachkräfte nach Uganda entsandt, um die lokalen Behörden bei der Kontaktnachverfolgung, bei Isolationsmaßnahmen und der Aufklärung der Bevölkerung zu unterstützen.

Quellen:

[Uganda says 9 more Ebola cases confirmed in Kampala, urges vigilance | Reuters](#)

[News & Events - U.S. Embassy in Uganda \(usembassy.gov\)](#)

[Merck to donate Ebola vaccine candidate for research program in Uganda | Reuters](#)

## DEUTSCHLAND UND HAMBURG

### Influenza

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 42. Kalenderwoche (KW) 2022 bundesweit im Vergleich zu den Vorwochen insgesamt gesunken. Die Werte liegen aktuell im oberen Wertebereich der vorpandemischen Jahre.

In der 42. KW wurden in Deutschland nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 1.805 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt. Die Fallzahlen sind im Vergleich zur Vorwoche (Bericht zur KW41: 1.378 Fälle mit Stand 18.10.2022) deutlich gestiegen. Es bestehen weiter regionale Unterschiede, so dass aus Bayern und Rheinland-Pfalz besonders viele Influenzafälle übermittelt wurden.

Seit der 40. KW 2022 wurden insgesamt 4.069 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 512 Fällen (12 %) wurde angegeben, dass die Patientinnen und Patienten hospitalisiert waren (Datenstand 25.10.2022). Die folgende Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse.

**Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen nach Erreger ab KW 40 (2022) in Deutschland**

Erreger	Meldungen Saison 2022-2023	
	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	3510	86,3%
A(H1N1)pdm09 Virus	37	0,9%
A(H1N2) Virus	0	0,0%
A(H3N2) Virus	171	4,2%
nicht differenziert nach A oder B	284	7,0%
B Virus	67	1,6%
<b>Gesamt</b>	<b>4069</b>	<b>100%</b>

(Datenstand 25.10.2022)

Quelle: [https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2022\\_2023/2022-42.pdf](https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2022_2023/2022-42.pdf)

In Hamburg wurden seit Beginn der Saison in der 40. KW (2022) bis heute 100 Influenzafälle mit erfüllter RKI-Referenzdefinition übermittelt (Vorjahr: 2 Fälle). Davon wurden in der KW42 19 und in der KW41 31 Fälle an das Infektionsepidemiologische Landeszentrum gemeldet. Von den genannten Fällen waren drei Fälle hospitalisiert. Die Tabelle 2 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison (ebenfalls Fälle erfüllter Referenzdefinition).

**Tab. 2: Kumulierte Influenzameldungen nach Erreger ab KW 40 (2022) bis heute im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison 2021/2022**

Erreger	Meldungen Saison 2022-2023		Meldungen Saison 2021-2022	
	n	%	n	%
Influenza A Virus (nicht subtypisiert)	72	72,0%	1	50,0%
A(H1N1)pdm09	3	3,0%	0	0,0%
A(H1N2) Virus	0	0,0%	0	0,0%
A(H3N2) Virus	8	8,0%	1	50,0%
nicht differenziert nach A oder B	16	16,0%	0	0,0%
B Virus	1	1,0%	0	0,0%
	100	100%	2	100%

(SurvNet-Datenstand 27.10.2022)

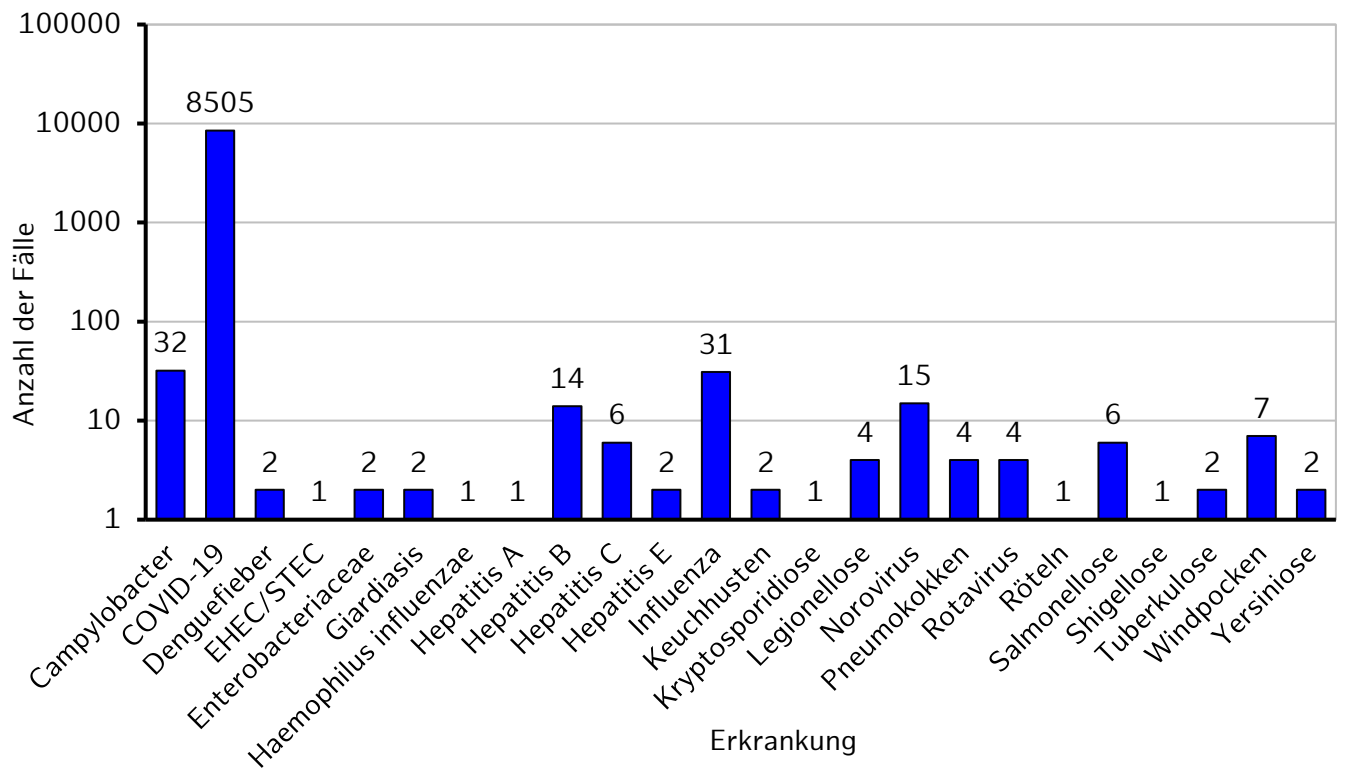
### Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 41 und 42 des Jahres 2022.

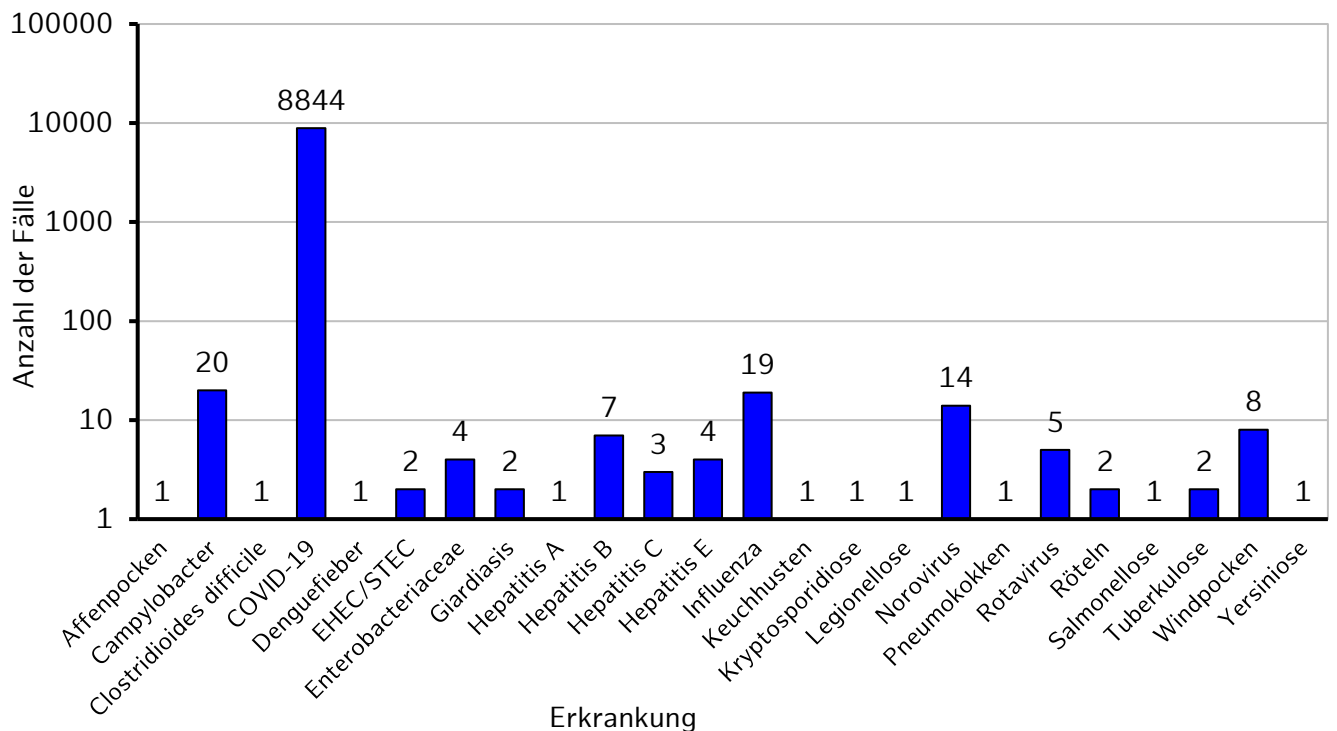
Die Affenpocken-Meldung aus der KW42 betrifft eine Person, die gegenüber dem zuständigen Gesundheitsamt angab, sich zum Infektionszeitpunkt in Amerika aufgehalten zu haben.

Zu den gemeldeten Denguefieber-Viruserkrankungen aus der 41. KW konnte ermittelt werden, dass die Personen (58 und 54 Jahre) sich auf den Malediven infiziert haben. Zu dem Denguefieber-Fall aus der KW 42 berichtete die betroffene 34-jährige Person, sich im Infektionszeitraum in Afrika aufgehalten zu haben.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 41. KW (n=8.648) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 42. KW (n=8.946) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



In der folgenden Tabelle 3 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zweiundvierzigste Kalenderwoche des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 3: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition<sup>+</sup>, Kalenderwoche 1 bis 42 / 2022 (n=613.406) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=61.331) – vorläufige Angaben.**

<i>Krankheit / Erreger</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2022 KW 1-42</i>	<i>2021 KW 1-42</i>
COVID-19-Infektion	608501	58594
Campylobacter-Infektion	865	940
Influenzavirus	837	20
Rotavirus-Infektion	769	70
Norovirus-Infektion	704	492
Hepatitis B	493	363
Hepatitis C	207	118
Affenpocken	182	0
Windpocken	179	121
Tuberkulose	121	128
Salmonellose	102	110
<i>Enterobacteriaceae</i>	90	56
Hepatitis E	42	44
Giardiasis	39	37
Kryptosporidiose	36	15
Pneumokokken-Erkrankung	35	6
Yersiniose	27	28
Acinetobacter	20	26
Shigellose	19	3
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	18	25
Legionellose	18	15
MRSA	17	24
Keuchhusten	17	18
EHEC/STEC	15	24
Hepatitis A	11	9
Denguefieber	10	1
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	6	12
Listeriose	6	6
Adenovirus-Konjunktivitis	5	6
Hepatitis D	5	4
Mumps	3	3
Typhus	3	0
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	3
Hantavirus-Infektion	1	2
Diphtherie	1	0
Leptospirose	1	0
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	4
Masern	0	2
Frühsommer-Meningoenzephalitis	0	1
Meningokokken	0	1

<sup>+</sup>Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

**Impressum**

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
Marckmannstraße 129a  
20539 Hamburg  
Tel.: 040 428 45-7961  
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion:

PD Dr. Silja Bühler, MSc  
Dr. Kohelia Choudhury  
Stefan Sawarsa  
René Haugk  
Dr. Kirsten Eberhardt

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.